

Von der Schlauchwaage bis zum Schaltkreis

Projektwoche: Kinder entdecken im Barntruper DRK-Familienzentrum Natur und Technik.

Für heute steht zum Abschluss ein Fest mit den Eltern auf dem Programm

Barntrup (sf). Wir bauen uns eine Alarmanlage. Wir lassen Wasser fließen. Wir baden unsere Hände im Sand: Eine spannende Woche der Naturwissenschaften haben die Kinder des DRK-Familienzentrums in Barntrup verbracht. Am heutigen Freitag werden ab 14 Uhr alle Forschungsstationen noch einmal aufgebaut, und die 89 Kinder feiern mit ihren Eltern ein Natur-Erlebnis-Fest.

Sandwanne, Schlauchwaage, elektrische Schaltkreise – die Kinder des DRK-Familienzentrums entdecken seit Montag die Welt von Natur und Technik. „Wir stellen fest, dass die Kinder eine ganz andere Sicht auf die praktischen Dinge des Lebens bekommen“, erklärte Kita-Leiterin

Juliane Rhein die Wirkung der Workshops zu den täglich wechselnden Themen.

Damit die kleinen Forscher ihren Wissensdurst befrieden können, haben viele mitgewirkt. Unter anderem ein Kindergarten-Ausstatter, der die Workshop-Komponenten und Forschungsaufgaben ausarbeitete und zur Verfügung stellte. Finanzielle Unterstützung für das Projekt gab es von der Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh, die nicht nur die Begabten-Förderung von Schülkindern in Barntrup sponsert, sondern sich auch um die ganz Kleinen kümmert. Und nicht zuletzt sorgten die Erzieherinnen dafür, dass die Forschungswoche zu einem spannenden Erlebnis wurde.



Faszination Technik: (von links) Kita-Leiterin Juliane Rhein, Leander (4), Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung), Celine (6), Leandro (5), Nina Marhofen („RS-Workshop-Team“) und Erzieherin Annika Wagner.

FOTO: FREVERT